

The great Journey of the Straw Hat Pirates

Every legend has a beginning.

Von Cessy

Kapitel 8: Ein ganz normaler Tag?

- Einige Stunden später -

Bereits seit 2 1/2 Stunden war die Flying Lamb samt Mannschaft von der Insel Drumm wieder in See gestochen. Das Meer zeigte sich von seiner besten Seite, sodass die Strohhüte genügend Zeit hatten sich richtig auszuspannen und Energie im großen Aufenthaltsraum der Flying Lamb zu sammeln. Eine ruhige, idyllische Pause von dem sonst so turbulenten Piratenleben war eingetreten.... Sogar Alaric - der normalerweise den ganzen Tag an Deck war um den Kurs zu überprüfen - hatte die Möglichkeit das Schiff aufgrund des stabilen Windes von selbst Richtung Alabasta treiben zu lassen. Der Eternalport von Chopper, den er vor vielen Jahren von Doc. Bader geschenkt bekommen hatte, leistete vorzügliche Arbeit.

"WANN IST DAS ESSEN FERTIG?????! ICH HABE HUUUUUUUUUUUUUUUUNGER!!!", quengelte der Kapitän der Mannschaft ungeduldig. Ruffy befand sich im Türrahmen des Aufenthaltsraumes und tippte beinahe nervös mit seinen Sandalen auf das Holz bekleidete Schiff. Ric hatte es sich derweil mit Celest auf unzähligen Kissen bequem gemacht. Das rosane Monster starrte nun schon seit gefühlten acht Stunden in die schwarzen Kulleraugen des Neuankömmlings, der leicht verängstigt die riesigen, zu Herzen geformten Augen Celest's begutachtete und sich fragte, ob die Schiffszimmerin nun wirklich genesen war, oder ob sich eine neue Krankheit anbahnte. An einen Pfeiler gelehnt schlief Zorro wiederum den Schlaf der Gerechten, während ein vorzüglicher Duft von der nebenan gelegenen Kombüse, ähnlich wie dessen Zubereiter, durch das Schiff tänzelte. "ICH HAB HUUUUNGER!!!!!!", jammerte der Dunkelhaarige nun immer fordernder. Zurecht wie alle ausnahmsweise fanden, schließlich hatte die gesamte Crew seit 1 1/2 Tagen nichts festes mehr zu sich genommen. "IST JA GLEICH FERTIG!!", dröhnte es durch die Durchreiche der Kombüse aus der Sanji nun leicht genervt den letzten Schliff an Gewürzen verstreute. Celest, immer noch völlig gebannt von dem kleinen Elch, ließ ihren Kopf als habe sie nun von der Gum Gum Frucht gegessen von links nach rechts baumeln und formte mit ihren üppigen Lippen den Namen des Elches. "Toonyyy.. Chooopper..<33" Kurz zuckte das mit weichem Fell bekleidete Tierchen zusammen und versteckte sich verkehrtherum hinter Zorro, dessen Schlafrotzblase vor Schreck zerplatzte. "WAS SOLL DAS DENN?"

WECKT MICH GEFÄLLIGST NICHT!!", fauchte der Grünhaarige in die eigentlich idyllische Runde und drehte sich genervt zur Seite. "Hey! Sei nicht so gemein zu Chopper Grasschädel!", giftete Celest die sich mit schnellem Schritte zu dem Schwertkämpfer und dem Elch gesellt hatte. "DU ROSANES WEIB!! LASS MICH ENDLICH IN RUHE!!", giftete der Größere zurück und drehte sich von A nach B. "WENN DU CELEST AUCH NUR EIN HAAR KRÜMMST KICK ICH DICH ZURÜCK NACH DRUMM SÄBELRASSLER!", mischte sich nun auch Sanji mit ein und trat energisch aus der Küche in den Aufenthaltsraum. "GIBTS JETZT WAS ZU FUTTERN?" Als Antwort erntete Ruffy nur einen Schlag des genervten Smutjes. "NEIN!! DU FRESSSACK!!! GUTES ESSEN BRAUCHT SEINE ZEIT!!!" Der Navigator der Crew schlug sich hingegen wieder mit der blanken Hand vor die Stirn. Eine Geste die er wohl noch seeeeeehr oft vollführen würde um an Bord dieses Schiffes nicht selbst dem Wahnsinn zu verfallen... Raine hatte sich indessen in eine Ecke gesetzt und beäugte das Treiben wieder aus der Ferne. Eingedeckt in dem Mantel des Vizekommandanten von Whitebeard wurden ihre Augen langsam immer schwerer. Der korallenfarbene Wuschelkopf vernahm ein letztes, leises ‚Krah‘, bevor auch sie in den Schlaf fiel, den sie ebenfalls seit einem Tag vermisste... Nach wiederfinden seines ruhigen Lächelns stand der Rotschopf der Crew auf, tippte Celest kurz an und forderte sie freundlich dazu auf, nach dem Essen zu schauen während sich Zorro, Ruffy und Sanji wie gewohnt zofften. Diese willigte ohne großes Murren ein, verabschiedete sich mit Kussmund von Chopper und trat in die Küche ein. Von draußen hörte sie immer noch die drei streitenden Männer, die sich wie Kinder die kreativsten Spitznamen um die Ohren warfen...

"DU VERDAMMTER RASENSCHÄDEL! CELEST HAT DIR GAR NICHTS GETAN!!!"

"WAS MISCHST DU DICH DA ÜBERHAUPT EIN TOPFLAPPEN?"

"WIE HAST DU MICH GENANNT?"

"ARGH!!!"

"HMMPH!!"

"WO IST DAS FUTTER??!!!"

"Krah?"

Kopfschüttelnd, dennoch lachend drehte die Handwerkerin die Herdplatten herunter und suchte in den weißen Lackschränken nach Tellern und Besteck. Das Essen das Sanji gezaubert hatte sah wirklich umwerfend aus! Allerlei gegrillten Fisch, Suppen mit diversen Beilagen, gemischte Speisen aus Gemüse, unterschiedliche, selbstgebackene Brote sowie Baguetteähnliche, längliche Brotlaibe, vier verschiedene Desserts und etliche Getränke waren aufbereitet um verzehrt zu werden. Zufrieden hob die Rosahaarige eine Kelle aus dem Schrank und erhob diese selbstsicher in die Höhe. Bei dieser Aktion schlug sich die Schiffszimmerin allerdings den Kopf ein und das Kochutensil fiel zu Boden, um in aller seelenruhe unter den Küchentisch zu rollen...

"DU DÄMLICHER WEIBER-HINTERHER-LAUFENDE KÜCHENHILFE!!"

"PFAH!! DU ZWEITKLASSIGER SCHWERTKÄMPFER!!"

Diese Bemerkung ging eindeutig zu weit. Wütend zog Zorro sein Wado-Ichi-Monji und lief grimmig auf Sanji zu. Der Konflikt wurde allerdings schnell von ihrem Captn unterbrochen der in einen plötzlichen Wutanfall verfiel. "WOO IST MEIIINN FUTTEEEER?!!?!", schrie der monströse Gummimund plötzlich los und zerschlug wie

erwartet die Innenausstattung. Respektvoll trat der kleine Elch einen Schritt zur Seite auf Alaric zu. Die Crewmitglieder hatten sich bei seiner Ankunft allesamt vorgestellt, aber Celest war dem Tierchen bislang am liebsten gewesen. "Alles ok Doc...", lächelte der Rotschopf friedlich. "Der normale Wahnsinn hier an Board.", "O-ok... gut..."

Was die Schiffszimmerin unter dem Küchentisch fand verwirrte sie so sehr, dass sie nicht beschreiben konnte wie ihr zumute war. Als ob sie sich selbst davon vergewissern wollte schaute sie den gefundenen Steckbrief zum dritten Mal an..und nochmal..und nochmal.. doch es war eindeutig. Auf dem Stück Papier befand sich das Bild von Raine. "Wanted... Dead or Alive.", flüsterte die Handwerkerin den Lärm von Außen völlig ignorierend zu sich selbst. "Raine - Vizekommandant Blackbeardpiratenbande 120 Millionen Berry. Das gibts doch nicht..." Verwirrt fielen ihr die vielen schönen Augenblicke mit der Jüngeren ein und sie versuchte sich vorzustellen das Raine tatsächlich ein falsches Spiel trieb... nur... wer war überhaupt dieser Blackbeard?

"CELEST MACH MAL HINNE!! RUFFY SCHLÄGT HIER ALLES KURZ UND KLEIN!!" Es war schließlich der nervöse Aufschrei des blonden Smutjes, der Celest aus ihrer verzwickten Gedankenwelt riss. Die Rosahaarige erschrak und wollte der Aufforderung des deutlich Größeren augenblicklich nachkommen, was die Folge trug dass sie sich unsanft mit dem Kopf am Tisch stieß. Schmerzverzehrt murmelte sie einige unverständliche Schimpfworte in ihren nicht vorhandenen Bart hinein und faltete währenddessen Raines Steckbrief fein säuberlich zusammen. „Celest, mein Engel?“, „Irks!“ Eigentlich hätte sie den Tabakgeruch schon längst bemerken müssen, der ihr lästig entgegenwehte, doch er fiel ihr erst jetzt auf. Sanji hatte sich mittlerweile auf seine Knie begeben und flunkerte neugierig unter den Küchentisch. „Huch, was machst du denn hier unten?“ Celest hasste den Koch dafür, dass sie sich gerade ertappt fühlte, als hätte man sie bei etwas Verbotenen erwischt. Ihre Mimik versteinerte für den Bruchteil einer Sekunde so, wie die eines kleinen Reh's. „Öhm... Ich...“, hektisch stopfte sie sich plötzlich das zusammengefaltete Papier in ihr Dekolleté hinein, was die Folge trug das der frauenliebende Smutje breit grinsend mit riesigen Herzchen Augen zu der Kleineren unter den Tisch krabbelte. „Was zur Hölle?“ Noch ehe die Rosahaarige sich versah, war der Blondschoopf ihr so Nah gekommen, dass sich ihre Nasenspitzen beinahe berührten. „Wag' es ja nicht, Sanji..." Als hätte Celest Gedanken lesen können, begann ihr Gegenüber damit eindeutige Grapschbewegungen in Höhe ihrer Brust zu machen. Er hatte das verstecken des Zettels wohl als eindeutige Aufforderung zum ‚spielen‘ gesehen. „Zeig schon her, meine wunderschöne Königin! Was versteckst du da vor mir?“, aufgeregt war die Stimme des sonst so taffen Kampfkoches mindestens 10 Oktaven gestiegen. Er piepste geradezu und zu allem Überfluss bekam er gerade auch noch Nasenbluten. „Ernsthaft?“ Celest hatte gar nicht die Chance gehabt zu reagieren, da warf es sie schon zu Boden. Psychopathisch grinsend hatte der Blondschoopf sich über die Handwerkerin gebeugt. „Ok, Blondie... Ich geb' dir jetzt genau 10 Sekunden um von mir runter zu gehen, ... sonst prügel ich dich so windelweich, dass du deinen geliebten All' Blue siehst..." Keine Reaktion seitens des Größeren... Nicht einmal ein Wimpernzucken, stattdessen starrte er Celest wie in Trance an und begann zu sabbern. „10... 9... 8“, „Du bist soooo wunderschööööön..." Die Kleinere verdrehte genervt ihre Augen. „...7... 6... 5...4“

„ICH HAB HUNGER!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“ Der wütende, gierige Aufschrei des Kapitäns kam der Küche immer näher. Binnen Sekunden schwang die Tür zur Kombüse auf, „SANJI!!! CELEST!!! ICH WILL ENDLICH WAS ESSEN!!! SOOOFOOOOORTTTTTT!!!“, „Ruffy ich hab dir doch gesagt, das... Hö? Wo sind die Beiden?“, sichtlich irritiert kratzte der grünhaarige Schwertkämpfer sich am Kopf und blickte in der offensichtlich menschenleeren Küche umher.

Celest zählte derweil weiter ihren Countdown hinunter. „3... 2... 1...“, „MIR IST EGAL WO CELEST UND SANJI SIND ICH WILL ENDLICH MEIN FUTTER!!!!“ Just in dem Moment wo Celest die magische ‚0‘ erreichte hatte, schlug der Gummimann mit voller Kraft wütend auf den Tisch, sodass dieser mit einem lauten Knall über ihr und dem liebestollen Koch zusammenbrach. Sanji war vom Aufprall des harten Holzes sichtlich benommen. „Du musst eine Zauberin sein... Jetzt seh’ ich den All Blue wirklich...“, „Den reparier’ ich jetzt nicht auch noch...“, knurrte die kleine Rosahaarige erbost. „DU SPINNST JA WOHL DU GUMMIVOLLDEPPP!!!!“, „WER HAT DAS GESAGT?!!“ Die Fäuste des Strohhutjungen ballten sich unbeherrscht. „HIER UNTEN DU HYSTERISCHES, TROTTELIGES GUMMIHIRN!!!!“, „Hööööööö?“ Zeitgleich bemerkten Ruffy und Zorro Sanji und Celest unter den Trümmern des zerdepperten Tisches in einer zweideutigen Position. „Ich glaub’s nicht...“, fauchte der Schwertkämpfer nun anscheinend ebenfalls erzürnt. „UND ICH ERST ZORRO! ICH HAB HUNGER UND DIE BEIDEN MACHEN EINFACH EIN NICKERCHEN UNTERM TISCH!!!“, „ICH BRING DEN SCHMIERIGEN, EKELHAFTEN, VERBLÖDETEN LÖFFELSCHWINGER UM!!!!“, „Der.... Aaaaaaaaaaaaaaall Blueeeeeeeee... Höhöhö...“, „Ich bin wirklich nur von Idioten umgeben...“, verzweifelt schlug sich Celest diesmal beide blanken Handflächen auf die Stirn. Während die vier Streithähne sich weiter angifteten, war Alaric unbemerkt in die Küche gehuscht und rauchte zufrieden pfeifend eine von Sanji’s Zigaretten. Er ignorierte die Anwesenden ungewöhnlich locker und begann damit das zahlreiche Essen gemütlich aus der Küche hinaus zu tragen.

„WIE KANNST DU ES WAGEN!!!!“, wutentbrannt packte Zorro den Blondschoopf am Kragen seines Jacketts und zog ihn unsanft auf die Beine. „Oh ein Elefantenthunfisch...“, „ICH GEB DIR GLEICH ELEFANTENTHUNFISCH!!! JETZT REICHTS!!!!“ Mit einer dicken Zornesfalte auf der Stirn taxierte der Schwertkämpfer Sanji aus der Küche hinaus aufs Deck und katapultierte ihn mit einem energischen Tritt in den Rücken über Board. Raine die es sich auf der Reling gemütlich gemacht hatte, beäugte das Schauspiel skeptisch, aber anscheinend sichtlich interessiert. „WAS GAFFST DU SO DÄMLICH?!!“, grantig keifte der Grünhaarige nun auch Raine an, während Sanji unsanft gefolgt von einem lauten Platschen im Meer landete. „Hm? Sprichst du mit mir?“, „MIT WEM DENN SONST DU VOLLDEPP?“, „Volldepp?“, wiederholte Raine fragend und legte dabei ihren Kopf leicht schräg. „Falls dies’ eine Beleidigung sein sollte, wäre ich mit dergleichen mir Gegenüber vorsichtig...“, „Falls dies eine Beleidigung sein sollte, nä nä nä nä nä~“, öffte der Größere den korallenhaarfarbigen Wuschelkopf genervt nach. „Kannst du eigentlich auch normal sprechen? Ich fühle mich als würde ich mich mit einem gebildeten Neandertaler unterhalten!“, „Das ergibt wenig Sinn...“, „SIEHST DU?! DAS MEINE ICH! IST JA NICHT AUSZUHALTEN!!!!“, „Du solltest wirklich deine Emotionen mal in den Griff bekommen, zweitklassiger Schwertkämpfer...“, „WAS SOLL ICH?! WIE HAST DU FEUERSCHNALLE MICH GERADE GENANNT?!!“, „Zweitklassiger Schwertkämpfer?“, „Wiederhol’ das noch einmal und ich...“, „Zweitklassiger Schwertkämpfer.“, „ICH BRING DICH UM!!!!“,

„Wieso willst du jeden umbringen? Du hast ziemlich hohes Aggressionspotential...“, „AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH!!!“ Mit einem lauten, ungezügelden Aufschrei warf der Grünhaarige sich auf das zierliche Mädchen, welches sogleich ihr Gleichgewicht verlor und mit Zorro über die Rehling hinaus, ins offene Meer stürzte. Gefolgt von einem lauten Platschen, war Zorro der einzige der nach wenigen Sekunden wieder aus dem Wasser auftauchte. Seine Mimik versteinerte sich vor Schock, als einer seiner seltenen Geistesblitze ihm offenbarte, das Raine nicht schwimmen konnte. „VERDAMMT!!!“ Der Grünhaarige wollte gerade hinabtauchen um die Kleinere herauszufischen, als plötzlich zwei große Hände seinen Hals würgend umschlossen, „WAS SOLLTE DIE AKTION DENN BITTE DU MOOSBIRNE??!“ Es handelte sich um Sanji, der derweil anscheinend wieder zurück in der Realität war...

- Währenddessen in der Küche der Flying Lamb -

Celest hatte sich derweil vor dem nur wenig größeren Kapitän aufgebaut. Sie wirkte ungewöhnlich selbstsicher, als ihre beiden Hände auf ihre weibliche Hüfte platzierte. „KANNST DU MIR MAL ERKLÄREN WARUM DU STÄNDIG DAS GOTTVERDAMMTE SCHIFF SCHROTTEN MUSST?!\", „KANNST DU MIR MAL ERKLÄREN WARUM ICH NIX ZU FUTTERN IN MEINER LUKE HAB?!\", „DU DENKST IMMER NUR ANS FRESSEN!!! DAS IST JA NICHT AUSZUHALTEN!!! WENN DU VOLLIDIOT WIRKLICH DENKST, DASS ICH DEN TISCH NACH DEINER WUTENTBRANNTE ANGRIFFE WIEDER REPARIERE DANN HAST DU DICH GESCHNITTEN!!!“, „DU BIST MEINE SCHIFFSZIMMERIN!!! DU MUSST DEN TISCH REPARIEREN!!!“, „EINEN TEUFEL MUSS ICH!!! UND WENN DU VERFRESSENER GUMMIFETTSACK AUF DEM BODEN ESSEN MUSST, DAS IST MIR SOWAS VON EGAL!!!“, „WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAS?!! ICH BIN DEIN KAPITÄN!!! WIE KANNST DU SOWAS SAGEN??!“ Ruffy war gerade dabei seine schlagwütige Faust zu ballen, als ihn Celest ermahnte, „Wag' es ja nicht... Du kannst den Rest dieser Strohhutbeklopften schlagen so viel du willst, aber wenn du mir auch nur einmal...“, „WAS DANN?! WAS DANN?! HÄ? HÄ? HÄ?“, „Dann..“ KLATSCH! Celest und Ruffy wurden beide mit einem unsanften Schlag auf dem Hinterkopf aus der Diskussion gerissen. Synchron packten sich beide schmerzverzehrt an den Kopf und funkelten Alaric böse an, „Ich hab das Essen auf Deck serviert...“, „FUUUUTTA!!!!!!!!“ All ' die angestaute Wut des Capt'n's schien vergessen. Freudig strahlend rannte er aufs Deck. „Wir haben keinen Tisch...“, bemerkte die Rosahaarige, während sie sich immer noch ihren schmerzenden Hinterkopf rieb. „Ich hab ein paar Fässer zusammengeschoben...“, „Du Fuchs du...“, „Jepp.“, grinsend hielt der Rotschopf der Kleineren seinen Arm zum einhacken entgegen. „Komm' bevor Ruffy das gesamte Essen samt Fässer verschlungen hat...“

Chopper war derweil dabei die drei Schiffsbrüchigen mit einer Angel wieder an Bord zu holen. Karuh feuerte den kleinen blaunäsigen Elch dabei eifrig an...

Das Festmahl das Sanji zubereitet hatte war innerhalb von wenigen Sekunden schon zur Hälfte verschlungen. Der verfressene Capt'n der Bande hatte sich – wie Alaric es prophezeit hatte – über die Teller hergemacht und übernahm sich dabei deutlich. Sein Bauch war mindestens um das Dreifache angewachsen und sein Gesicht ähnelte einem riesigen Heißluftballon. Laut hustend lag der Dunkelhaarige nun auf dem Boden und streckte alle Viere von sich.

„IPH ERPHICKE..!!“, presste der Gummimensch unter seinem überdimensional verformten Körper hervor und deutete verzweifelt auf seinen Hals in dem ein hölzernes Fass seelenruhig zwischengelagert wurde. „DU RIESIGER VOLLIDIOT!! DU HAST DAS FASS JA WIRKLICH GEFRESSEN!!“, fauchte die Schiffszimmerin gewohnt den Dunkelhaarigen an und schaute sich in der zu einem kleinen Kreis geformten Runde um. Ertappt blickten über ein Drittel der Anwesenden beschämt auf den Boden. Offenbar hatte keiner große Lust dem Gummimenschen aus seiner misslichen Lage zu befreien, schließlich hatten sie alle vor wenigen Minuten noch ziemliche Probleme wegen diesem. Einzig der Zuckerwattenkopf machte sich Sorgen um ihren Captn, ihr Herz und ihr Handeln waren wohl einfach zu gut für die Welt.

„Choppylein...“ Große Herzen begannen sich über dem Kopf von Celest zu bilden. „Du bist doch Arzt oder?“, verwirrt fixierte der kleine Elch den Captn der Strohhutbande. „HRRRGHHHH!!“, keuchte dieser nur verzweifelt und lief wie wild im Kreis. Schweißperlen bildeten sich auf seiner Stirn, die Augen traten weit hervor und machten sie noch größer als sie es eh schon waren. Chopper kratzte sich peinlich berührt am Kopf...sich selbst wundernd, ob es eine gute Entscheidung war unter der Leitung eines solchen Captns mitgekommen zu sein. Beschämt schüttelte das Tier seinen runden Kopf. Ruffy würde schon nicht daran sterben. „Naja... da kann ich auch nicht viel machen, weißt du?“ und ertete von der Handwerkerin nur ein verächtliches schnauben. „PHORROO!!!! HILPHEEEEE!!“, krächzte die von Natur aus helle Stimme des Anführers durch die Ohren des Grünhaarigen, der genüsslich an seiner Suppe schlürfte. „LASS MICH IN RUHE DU GUMMIDEPP!! KRATZ DOCH AN DEINER BLÖDHEIT AB!“ Der sichtlich negativ gestimmte Schwertkämpfer trat beleidigt in eine Ecke zurück und ließ den anderen das aktive Handeln. Noch immer war er sauer auf Celest und Sanji, die sich vor wenigen Minuten noch so zweideutig in der Küche befanden. „Ich kann da vielleicht etwas machen..“, zielsicher schritt die frisch geangelte Raine zu ihrem Captn und ließ ihre Fingerspitzen in Flammen aufgehen. „Krah?“, kommentierte nun auch die Ente die Situation und wirbelte wild mit den Flügeln. Scheinbar schien es dem Feuermädchen eine gute Lösung zu sein den Strohhut anzugreifen um das Fass zum Vorschein zu bringen. „Hey Raine... schon gut, ich mach das mal lieber.“, mischte sich der ehemalige Marineoffizier ein und trat zwischen die zwei Jüngsten. Der Navigator und womöglich der einzig Normale im Kopf schlug einmal kräftig gegen den flexiblen Hals des Dunkelhaarigen, der darauf sofort das Fass im hohen Bogen ausspuckte und wie der Zufall es so wollte die Schiffszimmerin traf, die nun von oben bis unten mit Sabber eingesaut war. „BWAH... PFFF... IRKS“ Angewidert trat die Pastellrosahaarfarbene nach vorne und verdeutlichte ihre Wut durch große Schritte. Ruffy dem diese Wut galt, ignorierte die Kleinere gekonnt.

„COOOOL!!! DU HAST MICH GERETTET ALARIC!!!“ Einer alten aber stets eingeübten Bewegung folgend, schlugen sich sowohl Celest, die anhand dieser völligen Begeisterungsfähigkeit ihres Captns nicht mehr wütend sein konnte, als auch Alaric vor ihre blanke Stirn. Warum waren sie nur mitgekommen?

„Und wer hat mich gerettet?“ Ein Signal von der oberen Reling. Wie aus einem Guß gegossen wanderten die Köpfe der Strohhutpiraten ´gen Norden wo sich eine ... fragwürdige Gestalt breitgemacht hatte. Haarige, drahtige Beine, ein unförmiges Gesicht, pinke Kleidung und eine Stimme die sich in das Gedächtnis der Bande einbrennen sollte, hatte sich auf die Flying Lamb verirrt. Lediglich Sanji, der wieder in

der Küche stand, hatte keine Möglichkeit dem Schauspiel beizuwohnen.

„Was bist du denn für´n Knilch?“ Celest brach das Schweigen. Der Unbekannte sprang halb elegant, halb holprig hinunter zu der ersten Ebene der Flying Lamb und vollzog eine gekonnte Pirouette, bei der er ungeschickt auf die Rosahaarige fiel und sich an ihr abstützte. "Hey was wird´n das wenn´s fertig ist, du Möchtegernballerina?", giftete die Schiffszimmerin die abstruse Gestalt an und ballte ihre Fäuste zum Angriff. Noch mehr Kerle oder Frauen... oder... was auch immer das war, konnte sie heute nicht mehr auf sich ertragen.

„Ich bin Mr 2! Nicht so unverschämt Schwester! Glaubt mir ich werde euch noch von Großem Nutzen sein hihhihi“, grinste der Neuankömmling und lachte so dann affektiert, um zeitgleich sein Gesicht ladylike mit einer Hand zu verdecken. Gekonnt setzte sich der Paradiesvogel in Szene und tänzelte verliebt zu dem Schwertkämpfer der Gruppe. Provokant zog die Mischung aus Mann und Frau das Gesicht des Waffenkundigen auseinander und lachte euphorisch. "Mit so einem niedlichen Gesicht kann man ruhig mehr lachen, Süßer!" , "LASS DAS ODER ICH BRING DICH UM!" Zorro zückte sein Wado-Ichi-Monji das jederzeit zum Kampf bereit war. "Uhhh... ich mag Männer die wissen was sie wollen..", grinste der Pinke dem Grünhaarigen spielerisch zu als er im Rückwärtsgang zu Alaric steppte.

Abschätzig musterte der Rotschopf der Bande das pinke Ungetüm. „... Du könntest ‚nen Modeberater gebrauchen... das ist auch alles...“ Der Blick des ehemaligen Marineoffiziers kam für den Verwandlungskünstler wie gerufen und regte ihn so an sich zu dem in etwa gleich Alten zu gesellen und ihm freundschaftlich die Arme um die Schulter zu legen. "Was bist du denn für ein Süßer?", flirtete die offensichtliche Transe den Rothaarigen an. Angewidert drehte sich der äußerst modebewusste Navigator ab um diese Schmach nicht länger ertragen zu müssen.

„Entschuldigen Sie, soviel Vorschrift muss sein...ich entschuldige mich für die Negativhaltung meiner Crewmitglieder... wir sind die Strohhutpiratenbande.“, unterbrach nun Raine Alaric und den in pink Gekleideten kurzerhand. „...dies hier ist unser Kapitän, Monkey D. Ruffy.“ Doch dem hatte es die Sprache verschlagen und stand mit offenem Mund dar. „COOOOOOOL!!! DER HAT NEN SCHWAN AUFM RÜCKEN!!! IST DAS KRASS ODER WAS?!?! WERDE TEIL MEINER CREW!!!!“, grinste der Dunkelhaarige nun pausbackig und tänzelte im Kreis´, wozu sich auch die kuriose Gestalt begab und solidarisch die Hände von Ruffy und der daneben stehenden Raine sowie dem ängstlichen Elch fest umschlang um mit ihnen ein Tänzchen aufzuführen... jedoch verneinte die Tunte das Angebot des Captns der Strohhutbande. „Wir sind Tunten. Unser Dasein ist allein und einsam. Manche mögen uns verspotten...aber wir sind stolz.“ ... „Stolz darauf.. Tunten zu sein!“ Der empathische Gummimensch hatte sich nun heulend um die Schultern von Mr.2 geworfen und heulte ihm die Ohren voll. „DAS IST JA SO COOL!! ICH WERDE AUCH EINE TUNTE SEIN!!“, „DU KANNST DOCH JETZT NICHT MITHEULEN!!“. stimmte der dreistimmige Chor aus Celest, Zorro und sogar Alaric gleichzeitig ein. „DAS IST EIN GUTER MANN LEUTE!!“, heulte der Gummimensch sichtlich ergriffen vor sich hin.

Und schon war die seltsame Gestalt wieder weg. Ein monströses Knallen durchfuhr plötzlich die Flying Lamb, etwas Lautes bahnte sich aus den Kabinen an. „WAR DAS

MR 2?!?!“, schrie die blauhaarige Prinzessin die es irgendwie geschafft hatte, sich aus der Besenkammer zu befreien. „Ja das war er... wo ist das Problem?“, entgegnete Zorro, der sich überhaupt nicht über das plötzliche Erscheinen der Prinzessin wunderte. Genervt zog sich die Rosahaarige zurück, jetzt war diese alte Schabracke doch freigekommen... so ein Mist aber auch. „Hat er euch berührt????“ Ein monotones Nicken durchzog die Strohhutbande. „Bis auf Sanji alle.“, „OH NEIIIN!!“, fuhr die Blauhaarige zusammen und sprach weiter. „DAS IST SEHR, SEHR SCHLECHT!! Er kann sich ab jetzt in jeden von euch...“

„LAAAAAAAAAAAAAND IN SICHT!!!“, schrie die Schiffszimmerin von der oberen Reling, sich offensichtlich bewusst dass sie die Prinzessin einfach überfuhr doch Alabasta war nun mehr als zum Greifen nah.